



STEPHANIE BORGERT

Die Irrtümer der Komplexität

Warum wir ein neues Management brauchen

260 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-86936-661-6

€ 29,90 (D) | € 30,80 (A)

GABAL Verlag, Offenbach 2015

Irgendwas ist immer. Komplexität lässt sich nicht kontrollieren – aber meistern.

„Es könnte alles so einfach sein, isses aber nicht...“, tönten 2007 die Fantastischen Vier. Seither thematisieren unzählige Artikel und Aufsätze ein Symptom unserer Zeit, das zum Modebegriff geworden ist: Komplexität. In Umfragen zu den brennendsten Herausforderungen im Management nimmt sie regelmäßig einen Spitzenplatz ein. Doch viele der Überlegungen, ihr Herr zu werden, scheitern bereits an ihrer Definition und den Irrtümern darüber, was Komplexität tatsächlich ist. Im Ergebnis wird sie mit Chaos gleichgesetzt, fatalistisch zum unbesiegbaren Dämon hochstilisiert oder zum Spielball von Scharlatanen gemacht, deren Lösungsversprechen an der Realität scheitern.

Dieser Mystifizierung setzt Stephanie Borgert ihr neues Buch *Die Irrtümer der Komplexität. Warum wir ein neues Management brauchen* entgegen. Längst überfällig, werden hier neben der Komplexität wichtige Begriffe, wie „Selbstorganisation“ oder „Interdependenz“ in einem Glossar definiert. Dass komplexe Systeme heute zum heißesten Thema im Management geworden sind, liegt an der explodierenden Prozessmenge und Vernetzungsdichte in der Arbeitswelt. Doch Komplexität ist weder Problem noch Ursache, lässt sich weder eliminieren noch reduzieren. Sie ist die Realität, in und mit der wir jeden Tag mehr leben müssen. Das Buch beantwortet die zunehmend lebenswichtige Frage, wie erfolgreiches Management im Zeitalter der Komplexität überhaupt noch möglich ist.

Stephanie Borgert fordert einen Paradigmenwechsel in Unternehmen – am besten schon vorgestern, um den Anschluss nicht endgültig zu verpassen. Denn noch klammert sich das Management an lineare und kausale Denkweisen, statt auf den dringend notwendigen holistischen Ansatz zu setzen.

„Steve Jobs ist der Grund für den Erfolg von Apple.“ – ein klassischer Irrtum über Ursache und Wirkung, der ignoriert, dass weder Unternehmen und ihre Projekte, noch die Wirtschaft einfache Systeme sind, die sich linear und kausal begreifen lassen. Die häufig ausgegebene Parole: „Keep it smart and simple“ führt zu katastrophalen Fehlentscheidungen in komplexen Kontexten. Anhaltender Stress durch Überforderung und fatale Handlungsunfähigkeit sind die Folge.

Einfach ist es also nicht. Zum Glück jedoch existieren intelligente Ansätze, Ideen und Werkzeuge, um Komplexität mit Spaß und Erfolg zu meistern. Auf zugleich ernsthafte und jederzeit lockere Weise wandelt Stephanie Borgert weitverbreitete Missverständnisse und populäre Irrtümer über Komplexität in spannende Erkenntnisse um, die wir für ein zukunftsfähiges, holistisches Management benötigen.

Stephanie Borgert fürchtet sich nicht vor Unerwartetem, Unbeständigkeit und Intransparenz. Die hohe Vernetzung und Dynamik unserer komplexen Welt treibt sie an, Ihre Führungserfahrung aus der IT-Branche zu nutzen und als Autorin, Coach und Vortragsrednerin einen für komplexe Systeme notwendigen Paradigmenwechsel hin zu einem holistischen Management herbeizuführen.